

Zeitschrift: Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Band: 23 (1883)

Bibliographie: St. Gallische Literatur aus dem Jahre 1882

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

St. Gallische Literatur aus dem Jahre 1882.

Atlas, Topographischer, der Schweiz, im Massstab der Originalaufnahmen. Blatt 229: Rapperswil, 232: Schmerikon.

Bächtold, Jak. (in Zürich): Der arme Mann im Toggenburg. (Separat-Abdruck aus der „Neuen Zürcher Zeitung“, Febr. 1882.) Zürich. Druck von Zürcher & Furrer. 50 S. 8°.

Balsiger, Ed. (Seminarirector in Rorschach); Friedrich Langhans und Karl Rickli. (Geschichte der schweizerischen Volksschule, herausgegeben von O. Hunziker. 3. Bd. S. 113 bis 118.)

Bauernkalender, Schweizerischer, für das Jahr 1883. Herausgegeben von F. Anderegg in Chur. Druck und Verlag der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen. 80 S. 4°.

Baumann, Fr. L. (Archivar in Donaueschingen): Die St. Gallischen Geschichtsquellen, herausgegeben durch G. Meyer von Knonau. (Historisches Jahrbuch der Görresgesellschaft, 1882, Heft 1.)

Baumgartner, P. Alexander (in Blijenbeck, Holland): Bischof Dr. Karl Johann Greith. (Literarische Rundschau für das katholische Deutschland, herausgegeben von J. B. Stamminger in Würzburg. 8. Jahrgang, Nr. 13.)

Bericht des kaufmännischen Directoriums über Handel, Industrie und Geldverhältnisse des Kantons St. Gallen im Jahre 1881. (Verf. von Dr. H. Wartmann.) St. Gallen. Zollikofer'sche Buchdruckerei. 4°.

Bericht über die Tätigkeit der St. Gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft während des Vereinsjahres 1880—81. Red.: Director Dr. B. Wartmann. St. Gallen. Zollikofer'sche Buchdruckerei. 542 S. 8°.

—, s. Kaiser, Sonderegger, Stizenberger.

Bischof, Der verstorbene und der neugewählte, von St. Gallen. Mit Portrait des Bischofs Augustin Egger. (Neuer Einsiedler Kalender, 18. Jahrg., 1883.)

Brassel, Joh. (Reallehrer in St. Gallen): Die Ergebnisse der Rekrutenprüfungen im Kanton St. Gallen. Referat für die Kantonal-Lehrerconferenz. (Amtliches Schulblatt Nr. 3 u. 4.)

—: Dasselbe. Separat-Ausgabe mit 2 Karten. 54 S. 8°.

—: Gedenkblatt zum 25jährigen Jubiläum des Stadt- und Actientheaters in St. Gallen (22. Nov. 1882). St. Gallen. Zollikofer'sche Buchdruckerei. 32 S. 8°.

Christ, Paul (in Andeer): Bilder aus der Geschichte der christlichen Kirche und Sitte zum Gebrauch für den evangelischen Religionsunterricht, sowie zum Selbstunterricht. 3. Auflage. St. Gallen. Huber & Cie. (1881.) 111 S. 8°.

Civil-, Militär- und Kirchen-Etat des schweizerischen Standes St. Gallen. Juli 1882. St. Gallen. Zollikofer'sche Buchdruckerei. 8°.

Corporation, Die kaufmännische, und das kaufmännische Directorium in den Jahren 1864—1880. (Verf. von Dr. H. Wartmann.) St. Gallen. Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei. 99 S. 4°.

Custer, Dr. Gustav (in Rheinegg): Die hohe Säuglingssterblichkeit im Kanton St. Gallen. Populärer Beitrag zur Statistik und zur Kinder gesundheitspflege. St. Gallen. Verlag von A. J. Köppel. 109 S. 8°.

—: Kindersterblichkeit und Schutzpocken impfung. Ein Wort zur Zeit für die obligatorische Impfung. Zürich. Trüb'sche Buch handlung. 42 S. 8°.

—: Das Schicksal des Epidemiengesetzes in der Schweiz. (Centralblatt für allgemeine Gesundheitspflege, 1. Jahrgang, 10. Heft.)

—: Das gesunde Schlafzimmer. Hygienische Skizze. (St. Galler Blätter, Nr. 28 f.)

Delabar, G. (Conrector in St. Gallen): Das gewerbliche Unterrichtswesen in Württemberg und die letzte Landes-Zeichenausstellung in Stuttgart. 32 S. 8°.

Denzler, C. (Pfarrer in Niederuzwil): Vom Turtal zum Meeresstrand. Reiseeindrücke. (St. Galler Blätter, Nr. 37 ff.)

Dienstanleitung für die schweizerischen Truppen im Felde. Bundesratsbeschluss vom 31. März 1882. Redigirt von H. Hungerbühler, Oberstleutnant im Generalstab. Frauenfeld. J. Huber. 266 S. 12°.

Dock, Dr. Fr. Wilh. (ärztlicher Dirigent in der „Untern Waid“): Über die sittliche und gesundheitliche Bedeutung des Vegetarianismus (naturgemäße Lebensweise). Vortrag, gehalten am Vegetarianer-Vereinstag in Leipzig, den 5. September 1877. 2. Aufl. Zürich. Cäsar Schmidt. 96 S. 8°.

Duplik der Herren Präsident Wirth-Sand, A. Göldi, A. Mettler-Tobler, Kantsrichter Sequin-Grass, Wäspe-Wölle's Erben und Regierungsrat Keel auf die Replik des Kantons St. Gallen vom April 1882, betreffend Schadenersatz, an das schweizerische Bundesgericht. (Verf. von A. Suter, Fürsprecher.) St. Gallen. Zollikofer'sche Buchdruckerei. 183 S. 8°.

Egger, Augustin (Capitelsvicar und Domdecan in St. Gallen): Dr. Karl Johann Greith, Bischof von St. Gallen. Der Mann der Kirche in der Wissenschaft und im Leben. Trauerrede, gehalten am Grabe des hohen Verewigten in der Kathedrale zu St. Gallen den 20. Mai 1882. St. Gallen. Druck und Verlag von F. J. Moriell. 16 S. 8°.

Egger, Augustin (Bischof von St. Gallen): Die Sonntagsheiligung und die katholischen Vereine. Vortrag, gehalten den 29. Mai in der Delegirten-Versammlung der katholischen Piusvereine, Luzern. Gebrüder Räber. 22 S. 8°.

— — : Der dritte Orden des hl. Franciscus. Seine Bedeutung für unsere Zeit und die Aufgabe seiner Mitglieder. Predigt, gehalten in der Capuziner-Kirche zu Mels. St. Gallen. F. J. Moriell. 20 S. 8°.

Egli, Dr. J. J. (Professor der Erdkunde in Zürich): Neue Handelsgeographie für Handelsschulen. 3., abgekürzte Auflage. St. Gallen. Verlag von Huber & Cie. 223 S. 8°.

Fäsch, Friedrich (Lehrer in Basel): Die neue Orthographie. Ein Aufgabenbüchlein für schweizerische Volksschulen. Übungsstoff zur Einprägung der neuen Orthographie. St. Gallen. Huber & Cie. 38 S. 8°.

Fäsch, Fr., Dasselbe. 2. Aufl. 36 S. 8°.

Frei-Schlatter, J. (Kaufmann in Amriswil): Die Krisis oder Lichtlein und Lichter im Kampfe ums Dasein. Eröffnungen eines „Vertrauten geheimster Gedanken“, zu Jedermanns Nutzen und Frommen mitgeteilt. St. Gallen. Verlag von Altwegg-Weber zur Treuburg. 440 S. 8°.

Gedenkblatt an Frau Maria Carolina Rehmke, geb. Gonzenbach, gestorben den 21. Februar 1882. St. Gallen. Zollikofer'sche Buchdruckerei. 15 S. 8°.

Geschichte, Kurze, der Unterstützungskassen für Buchdrucker in St. Gallen. Denkschrift zur Feier des 50jährigen Bestandes der Corporation. (Verf. von Joh. Hauser.) 51 S. 8°.

Götzinger, Dr. Ernst (Professor in St. Gallen): Reallexikon der deutschen Altertümer. Ein Hand- und Nachschlagebuch für Studirende und Laien. 7.—19. Heft (Schluss). Verlag von Urban Woldemar in Leipzig. Complet IV und 803 S. 8°.

— — : Johannes Kessler 1502—1574. (Allgemeine deutsche Biographie, Bd. 15, S. 657 bis 658.)

— — : Vadian observirt auf der Bernegg einen Kometen. Johannes Kesslers Sabbata nacherzählt. Zum Besten des Bazars für arme Kinder im Kantonsspitale in Druck gesetzt durch Emil Zollikofer. 8 S. 8°. Mit 2 Illustrationen.

Greith, Dr. Karl Johann, Bischof von St. Gallen, gestorben am 17. Mai 1882. (Beilage zur „Ostschweiz“ Nr. 114.)

— — , siehe Baumgartner, Egger, Rothenflue, Wetzel.

Grubenmann, Dr. Med. (in St. Gallen): Zum Impf- und Seuchengesetz. (Tagblatt der Stadt St. Gallen, Nr. 57 ff.)

Grütter, J. B. (Director der Creditanstalt in St. Gallen): Alt-Jungfern-Trost. Zur Erbauung für alte Jungfern und solche, die es werden müssen. Zürich. Cäsar Schmidt. 200 S. 8°.

Gutachten des kaufmännischen Directoriums in St. Gallen über die Erneuerung des Handelsvertrags mit Italien. Eingegeben dem Departement für Handel und Gewerbe des Kantons St. Gallen (December 1881). 4°.

Hahn, Theodor: Der Hausarzt. 2. Auflage. Zürich. Cäsar Schmidt. 8°.

Haltmayer-Hugentobler, F. (Kaufm. in St. Gallen): Salvador an der Westküste von Centralamerica. (Jahresbericht der ostschiweiz. geogr.-commerc. Gesellschaft. S. 53—69.)

Hungerbühler, s. Dienstanleitung.

Jahresbericht der ostschiweizerischen geographisch-commerziellen Gesellschaft in St. Gallen 1881 bis 1882. St. Gallen. Zollikofer'sche Buchdruckerei. 155 S. 8°.

— —, siehe Haltmayer-Hugentobler, Künzler, Stähelin, Stoltz.

Kaiser, Dr. J. A. (Rector in St. Gallen): Über einige neue chemische Apparate. Mit Abbildungen von Ingenieur Kühenthal. Schluss. (Bericht der St. Gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft, S. 98—218.)

— —: Die geographisch-astronomische Säule im Hofe der St. Galler Kantonsschule. Mit einer Abbildung von Ingenieur Kühenthal. (Eben-dasselbst, S. 209—217.)

— —: Dasselbe. (Publication der ostschiweizerischen geograph.-commerziellen Gesellschaft.) 17 S. 8°.

— —: Über die Form des Sonnenbildes. Mit einer Abbildung von Ingenieur G. Kühenthal. (Bericht der St. Gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft. S. 218—228.)

— —: Wissenschaftliche Beigabe zum Programm der St. Galler Kantonsschule, zugleich Festschrift zu Ehren des 25jährigen Bestandes einer gemeinsamen Kantonsschule. Mit Autographien von Zeichnungslehrer Ludwig Georg Kühenthal, Ingenieur. St. Gallen. Druck der Zollikofer'schen Buchdruckerei. 64 S. 4°. Inhalt: Zum Andenken an die Gründung der gemeinsamen Vertrags-Kantonsschule vor 25 Jahren.

— Wissenschaftliche Abhandlungen: 1. Über einige neue chemische Apparate des Laboratoriums der St. Galler Kantonsschule. 2. Über die astronomisch-geographische Säule im Hofe der Kantonsschule. 3. Über die Form des Sonnenbildes.

Der Kanton St. Gallen und die eidg. Rekruteneprüfung. (Tagblatt d. Stadt St. Gallen, Nr. 64ff.)

Keller, Dr. Augustin: Massnahmen im Kanton St. Gallen gegen die Aggressionen der bischöf. Curie und des Klerus. (In rei memoriam. Actenstücke zur Geschichte der kirchenpolitischen und kirchlichen Kämpfe der 70er Jahre. Arau. H. R. Sauerländer. S. 317—325.)

Kind, Chr. Im. (Archivar in Chur): Karl Rudolf, Graf von Buol-Schauenstein, 1760—1833, Bischof von Chur und St. Gallen. (Allg. deutsche Biographie, Bd. 15. S. 287—288.)

Kind, Chr. Im. (Archivar in Chur): Joh. Anton Kaiser, geb. 1792 in Gams, gest. 1853 in Chur, Badearzt in Pfäfers. (Allgemeine deutsche Biographie, Bd. 15. S. 9.)

Kühne, P. Benno (in Einsiedeln): P. Gall Morel, 1803—1872. (Geschichte der schweiz. Volkschule, herausgegeben von O. Hunziker, 3. Bd. S. 158—164.)

Künzler, H. (Ingenieur in St. Gallen): Überblick über die Geschichte der Gradmessungen. Versuch einer populären Darstellung. (Jahresber. der geogr.-commerc. Gesellschaft. S. 34—52.)

Lechner, Ernst (Pfarrer in Thusis): Freie Skizzen zu religiösen Reden. 1. Heft. St. Gallen. Verlag von Huber & Comp. 88 S. 8°.

Maria vom Berg (Frau Lina Rehmke-Gonzenbach, gest. 21. Febr. 1882): Das Haus in der Turmecke. Des Spielmanns Kind. Zwei Novellen. 2. Auflage. Frauenfeld. Verlag von J. Huber. 177 S. 8°.

— —: Der Burgunderzug. Ein Idyll aus St. Gallens Vergangenheit. Mit dem Bildnisse der Dichterin, 12 Vollbildern, Initialen und Einfassungen nach Zeichnungen von Victor Tobler. Frauenfeld. Verlag von J. Huber. 115 S. Fol.

Mayer, C. E. (Pfarrer in St. Gallen): Zum Gedächtnis Friedr. Fröbels. Vortrag, gehalten am 21. April 1882. (St. Galler Blätter, No. 18 ff.)

— —, siehe Neujahrsblatt.

Meili, J.: Confirmationsrede, gehalten am Palmsonntag den 2. April 1882 in der St. Katharinenkirche St. Gallen. St. Gallen. Buchhandl. der evangel. Gesellschaft. 9 S. 8°.

Meyer von Knonau, Dr. Gerold (Prof. in Zürich): Die Burgen Rappenstein und Falkenstein bei St. Gallen. (Anzeiger für schweiz. Altertumskunde. 1882, No. 1.)

— —: Die Beziehungen des Gotteshauses St. Gallen zu den Königen Rudolf und Albrecht. (Jahrbuch für schweiz. Geschichte, Bd. VII, S. 1—55.)

Neujahrsblatt des histor. Vereins in St. Gallen: Antistes Scherrer und seine Vorfahren. Ein St. Gallisches Predigergeschlecht aus vergangenen Tagen. (Verfasst von Pfr. C. E. Mayer in St. Gallen.) Verlag von Huber & Comp. 39 S. 4°.

Beilagen: 1. St. Galler Chronik für das Jahr 1881. (Von Vorsteher J. Schelling.) 2. St. Gallische Literatur aus dem Jahre 1881. (Von Prof. J. Dierauer.)

Rehmke, Dr. Johannes (Professor in St. Gallen): Der Pessimismus und die Sittenlehre. Eine Untersuchung. Leipzig und Wien. Verlag von Julius Klinkhardt. 129 S. 8°.

— : Philosophie und Kantianismus. Ein Vortrag, gehalten in der allgemeinen Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte am 21. September 1882 zu Eisenach. Eisenach 1883. Rasch und Koch. 24 S. 8°.

Rickenmann, Xaver (in Rapperswil): Geschichte der Stadt Rapperswil als Bestandteil des Kts. St. Gallen. Rorschach. W. Wädenschwiler. 115 S. 8°.

Rothenflue, Fr. (Pfarrer in Niederbüren): Dr. Karl Johann Greith, Bischof von St. Gallen. (Histor.-politische Blätter für das kathol. Deutschland, herausgegeben von E. Jörg und F. Binder, 90. Bd., 7. Heft, S. 501—525.)

Schadenersatzklage des Kantons St. Gallen gegen die Verwaltung der St. Gallischen Kantonalbank mit Einschluss des Directors aus der Amtsperiode vom 1. Januar 1871 bis 31. Decbr. 1876 betreffend das Geschäft mit James Mayer von St. Gallen. 3. Teil. Die Replik an das Bundesgericht. (Verf. von Dr. Dresselli.) 111 S. 8°.

Schelling, Joh. (Vorsteher der Knabenrealschule in St. Gallen): Kurzes Lehrbuch der Welt- und Schweizergeschichte im Zusammenhang. Zum Zwecke der Vereinfachung des Geschichtsunterrichts und zur Erzielung eines besseren Verständnisses der vaterländischen Geschichte für schweizer. Secundar-, Real- und Bezirksschulen bearbeitet. St. Gallen. Verlag v. Huber & Comp. XII u. 303 S. 8°.

Schlenker, M. (Zahnarzt in St. Gallen): Untersuchungen über das Wesen der Zahnverderbnis für Zahnärzte, Ärzte, Wundärzte und gebildete Laien. Preisschrift. Mit 22 photoxylogr. Figuren. St. Gallen. Selbstverlag des Verfassers. VIII und 162 S. 8°.

Schmid, Georg (Lehrer in St. Gallen): Das Schenk- wirtschaftswesen der Schweiz. (Separat-Abdruck aus dem Jahresheft der St. Gallischen gemeinnützigen Gesellschaft pro 1881/82.) Ge- krönte Preisschrift. St. Gallen. Zollikofer'sche Buchdruckerei. 70 S. 8°.

— : Konrad Escher von der Linth. Ein Vortrag. (St. Galler Blätter No. 9 ff.)

Schönholzer, G. (Pfarrer in St. Gallen): Schwester Dora. Ein Vortrag. (St. Galler Blätter, Nr. 1 ff.)

Schönholzer, G.: Amalie v. Lasaulx oder Schwester Augustine. Ein Vortrag. (St. Galler Blätter, No. 5 ff.)

Schriften Notkers und seiner Schule. Herausg. von Paul Piper. I. Band, 1. Lfrg. Einleitung. Boetius. Mit 2 Holzschnitten. Freiburg i. B. und Tübingen. Verlag von J. C. B. Mohr. 338 S. 8°. (Germanischer Bücherschatz, VIII, 1.)

Schwizer-Dütsch. Gesammelt und herausgegeben von Prof. O. Sutermeister in Bern. Zürich. Orell Füssli & Comp. 4. Bändchen. Aus den Kantonen St. Gallen und Appenzell 1. Heft.

Senn, Nicolaus: Grosses Eidgenossen. Werdenberg. Im Selbstverlag des Verfassers. 47 S. 8°.

— : Dis ist das Urban der Kilchgenossen und Nachgepurschaft des Kirchspels zu Buchs anno 1484. Buchs. Druck von J. Kuhn. 64 S. 8°.

Senn-Barbieux, Walter: Garibaldi, der Freiheits- held und Menschenfreund. Sein Leben, seine Ta- ten u. Abenteuer. Wahrheitsgetreu für das Volk geschildert. 1.—10. Liefg. Verlag von Theodor Wirth in St. Gallen.

Sonderegger, Dr. (in St. Gallen): Der Impfstreit vor dem Richterstuhl des Volkes. (Tagblatt der Stadt St. Gallen, No. 50—52.)

— : Das Herz. Vortrag mit Demonstrationen und Experimenten zu Gunsten der Freibetten im Kantonsspital und für gemischte Zuhörer- schaft, gehalten im Concertsaale zu St. Gallen den 24. Februar 1881. (Bericht der naturw. Gesellschaft. S. 229—254.)

Stähelin, Alfr. (in Basel): Eine Reise nach dem Amazonas. (Jahresbericht der ostschiweiz. geo- graph.-commerc. Gesellschaft. S. 107—149.)

Stähelin, Rud. (Professor der Theologie in Basel): Die reformatorische Wirksamkeit des St. Galler Humanisten Vadian, auf Grund seiner nun veröffentlichten Schriften dargestellt. (Separat-Abdruck aus den Beiträgen zur vaterländischen Geschichte, herausgegeben von der historischen und antiquarischen Gesellschaft in Basel. Neue Folge. I. Bd.) Basel. H. Georg. 70 S. 8°.

Stehle, Joh. Gust. Ed. (Domkapellmeister in St. Gallen): Liber gradualium. Gradualienbuch für vierstimmigen gemischten Chor für das ganze Kirchenjahr. 2. u. 3. Abteilung. Einsiedeln. Druck und Verlag von Gebr. Benziger. 4°.

Steinmann-Bucher, Arnold: Die Arbeitslosigkeit. Eine Preisschrift. (Separat-Abdruck aus der

Schweiz. Zeitschrift für Gemeinnützigkeit, 21. Jahrg., 2. Heft.) 24 S. 8°. *mit Tafel*

Steinmeyer (Professor in Erlangen): Kero, angeblicher Mönch in St. Gallen und vermeintlicher Verfasser der deutschen Interlinearversion der Benedictinerregel, der keronischen Glossen etc. (Allgemeine deutsche Biographie, Bd. 15.)

Stizenberger, Ernestus (Med. Dr. in Constanz): Lichenes Helveticorumque stationes et distributio. (Bericht der naturwissenschaftl. Gesellschaft, S. 255—522.)

Stolz, C. (Buchhändler in St. Gallen): Land und Leute auf der Westküste Indiens. Nach eigener Anschauung geschildert. (Jahresbericht der ostschweiz. geograph.-commerc. Gesellschaft. S. 70—106.)

Tschudi, Iwan: Der Tourist in der Schweiz und dem angrenzenden Süddeutschland, Oberitalien und Savoyen. 24. neu bearbeitete Auflage. Mit vielen Karten, Gebirgsprofilen und Stadtplänen. St. Gallen. Verlag von Scheitlin & Zollikofer. LXXXVIII u. 656 S. 8°.

Versammlung des schweiz. Forstvereins vom 24. bis 27. September 1882 in St. Gallen und Ragaz. St. Gallen. Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei. 35 S. 8° mit 1 Plan und 2 Karten.

Walkmeister, Chr. (Lehrer in St. Gallen): Die Amsel und ihre Verwandten. Ein Vortrag. (St. Galler Blätter, No. 13 ff.)

Wartmann, Dr. Herm. (Actuar des kaufmännischen Directoriums in St. Gallen): Referat über den Entwurf des schweizerisch-französischen Handelsvertrages. Vorgetragen an der Versammlung im „Schützengarten“ am 31. März 1882. (Tagblatt der Stadt St. Gallen, No. 79 ff.)

— —: Urkundenbuch der Abtei Sanct Gallen. 3. Teil. 8. und 9. Lfg. 1359—1360. Anhang, Nachträge und Register. St. Gallen. Zollikofer'sche Buchdruckerei. 4°.

— —, siehe Bericht, Corporation.

Wehrli (Reallehrer in Altstätten): Der Geschichtsunterricht. (Amtl. Schulblatt 1882, No. 1.)

Wenger, R. (Pfarrer im Heinrichsbad): Stille Stunden vor dem hl. Abendmahl. St. Gallen. Verlag der Buchhandlung der evang. Gesellschaft. 351 S. 8°.

— —: Tut Busse. Eine Adventspredigt über Matth. 3, 1—12. St. Gallen. Buchhandlung der evang. Gesellschaft. 10 S. 8°.

Wenger, R., Der Herr ist nahe. Eine Adventspredigt über Philipper 4, 4—7. St. Gallen. Buchhandlung der evang. Gesellschaft. 14 S. 8°.

Wetzel, Franz Xav. (weiland bischöfl. Kanzler): Er ist nicht gestorben! Gedenkblatt zur Totenfeier des hochw. Herrn Dr. Karl Joh. Greith, Bischof von St. Gallen. Einsiedeln. Gebrüder Benziger. 28 S. 8°. Mit Porträt.

Wiget, Gustav (Institutsdirector in Rorschach): Das pädagogische Leben an der höhern wissenschaftlichen Anstalt zu Hofwil. (Jahrbuch des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik, herausgegeben von Prof. Dr. T. Ziller. 13. und 14. Jahrgang.)

Wild, Albert (Pfarrer in Eglisau): Friede mit Gott! Rede bei der Beerdigung der ermordeten Frau Pfarrer Jäggli-Appenzeller, gehalten am 5. Novbr. 1882 in Glattfelden. Bülach. Druck und Verlag von H. Graf. 15 S. 8°.

Wild, Emil (Director des Gewerbemuseums in St. Gallen): Eindrücke von einem Besuche in Paris bei Anlass der Ausstellung der „Union centrale des arts décoratifs“ im Palais de l'Industrie. (Tagbl. der Stadt St. Gallen, No. 212 ff.)

Wild, M. (Oberförster): Einführung neuer Hausindustriezweige, speciell der Korbflecherei im Kanton St. Gallen. — Die Korbflecherei des Kantons St. Gallen. — Die Weidenculturen im Kanton St. Gallen. (Separat-Abdrücke aus der Schweizerischen landwirtschaftl. Zeitschrift, 1882, No. 1—3.)

Wilhelm, J. F. (Reallehrer in Rapperswil): Der Turnunterricht in der Volksschule und die Militärpflicht der Lehrer. Referat für die Kantonal-Lehrerconferenz. (Amtliches Schulblatt 1882, No. 2.)

Wirth, Zwingli (Pfarrer in Basel): Alte Wahrheit für die neue Zeit. Religiöse Reden und Betrachtungen. St. Gallen. Verlag von Theod. Wirth. V u. 338 S. 8°.

Worte liebender Erinnerung an Confirmanden. (Verfasst von K. Wirth, Pfarrer in Salmsach-Romanshorn.) 10. Aufl. St. Gallen. Verlag von Huber & Comp. 70 S. 12°.

Worte des Trostes und Rat der Erfahrung, aus dem Tagebuch eines Bekümmerten. Aus der 9. Originalauflage in's Deutsche übertragen. 3. Aufl. St. Gallen. Buchhandlung der evangel. Gesellschaft. 92 S. 12°.

Erklärung der beiden Tafeln.

Die beiden dem Neujahrsblatte beigegebenen Tafeln enthalten den Einband eines Pfäverser Codex (Nr. 2), der, wie die anderen Archivalien des früheren Klosters Pfävers, seit der Aufhebung dieses Klosters in dem Stiftsarchive St. Gallen aufbewahrt ist.

Das erste Blatt zeigt die Vorderseite des Einbandes, das zweite die nicht weniger reich geschmückte Rückseite.

Die reiche Goldschmiedearbeit, welche auf diesen Einband verwendet wurde, erklärt sich aus dem wichtigen Inhalte des Buches. Dasselbe enthält neben Schriften religiösen Inhaltes, wie Gebeten u. s. w., die Namenliste sämmtlicher Mönche und ein fortlaufendes Verzeichnis der Äbte des Stiftes, fortgeführt bis auf den letzten derselben, Placidus Pfister von Tuggen, unter dessen Regierung die Auflösung des Klosters im Jahre 1838 erfolgte. Ein Verzeichnis sämtlicher Besitzungen und Gerechtsame des Klosters schliesst die verschiedenartigen Aufzeichnungen, welche seinen Inhalt ausmachen und die durch eine Reihe von Jahrhunderten fortgesetzt worden sind.

Der Inhalt ist zum Teil älter als der Einband.

Die Entstehung dieses letztern ist in die zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts zu verlegen. Bevor auf die vom künstlerisch-technischen Standpunkte aus über das zum grossen Teil vorzügliche Werk zu machenden Bemerkungen eingegangen wird, möge eine Erklärung der verschiedenen, in den Mittel- und Eckmedaillons angebrachten Figuren stattfinden.

Die beiden Einbanddecken sind in völlig gleicher Weise geschmückt worden.

Die vordere hat dann später noch eine Zutat erhalten in dem zwischen den beiden oberen und den beiden unteren Medaillons angebrachten Wappenschilden.

Die Darstellungen der beiden Mittelfelder sind ohne weiteres verständlich:

Vorderseite: Christus am Kreuze, Maria und Johannes an dessen Fusse.

Rückseite: Die Mutter Gottes mit dem Kinde, das Scepter in der Hand, das Kind trägt die Weltkugel, Engel umgeben die Gruppe und krönen Maria.

Die Bilder der vier Eckmedaillons der Vorderseite sind, nach Ansicht des Herrn Prof. Dr. Rahn in Zürich, der dieselbe uns gütigst mittheilte:

oben links St. Benedict, Abt, der Stifter des Ordens, dem das Kloster Pfävers angehörte;

oben rechts St. Pirmin, als Bischof, mit dem Modell einer Kirche, der Gründer des Klosters;

unten links: St. Magdalena, welcher neben dem Kloster eine Capelle und in der Klosterkirche ein Altar errichtet war;

unten rechts: St. Scholastica, die Schutzpatronin des Benedictinerordens.

Die Eckmedaillons der Rückseite enthalten die vier Evangelisten, von oben links nach unten rechts gesehen: St. Matthäus, St. Marcus, St. Lucas und St. Johannes.

Die Beschläge sind in vergoldetem Silber ausgeführt. Die Arbeit scheint Augsburger Arbeit zu sein. Ihre hohe Vollendung ist es nicht allein, welche diese Vermutung nahe legt, sondern einige Teile der Verzierungen lassen sich als identisch erkennen mit Modellen aus einer Augsburger Werkstatt, welche sich im Nationalmuseum in München befinden.

Die Figuren sind getrieben, die kleineren, weniger erhabenen Ornamente sowie die Schliessen gegossen und ciselirt.

Die ganze Auffassung und Behandlung der Figuren sowohl als der Ornamente weist uns ohne Frage in das 16. Jahrhundert. Italienischer Einfluss ist nicht zu erkennen und macht sich hauptsächlich in der ungezwungenen, einfachen Behandlung des Faltenwurfes, den vollen, schönen Formen der ganzen Figuren bemerklich. Allerdings ist ein bedeutender Unterschied zwischen den Bildern der Vorderseite und denen der Rückseite erkenntlich; eine Wendung zum Derben, drastisch unschön Übertriebenen in den Gesichtszügen sowohl als in der Bewegung und dem Faltenwurf, die aus den sonst den gleichen Charakter bewahrenden Compositionen des Rückblattes sofort die weniger geübte Hand, die in Übertreibungen verfällt, erkennen lässt, deutet auf Bearbeiten dieses Teiles durch einen Schüler hin, während die vorzüglichen Figuren des Vorderblattes den Meister verraten.

Es sind namentlich die im Mittelbilde musizirenden Engel, die mit verzerrten Gesichtern den himmlischen Chor ertönen lassen; das mit gesträubtem Haar und unwirschem Ausdruck die Weltkugel musternde Christuskind und die knitterigen Falten des Kleides der Maria, die mehr an deutsche als an italienische Arbeit erinnern.

Das Verhältnis von Schüler und Meister, auf das wir oben hindeuteten, erklärt sich daraus, dass in den süddeutschen Städten die schönsten Werke der Metalltechnik nicht selten von Italienern ausgeführt wurden, welche eigene Werkstätten besessen haben oder doch den Ton in manchen angaben.

Die Wappen auf dem Vorderblatte sind diejenigen des Klosters Pfävers und des Abtes Jodocus Höslin, der im Jahre 1635 das Buch, wie die Inschrift erläutert, renoviren liess. In was diese Renovation ausser der Anbringung der beiden sehr mittelmässig gearbeiteten Wappen, bestand, ob sie sich allenfalls mehr auf den Inhalt als auf das Äussere erstreckte, ist nicht ersichtlich.

Das oben befindliche Wappen von Pfävers zeigt eine Taube, die einen Span im Schnabel hält. Der Ursprung dieses Bildes ist in der Legende zu suchen, welche die Gründung des Klosters begleitet:

Pirmin hatte, wie einst auch unser Gallus, ursprünglich einen andern Platz für die zu errichtende Zelle aussersehen. Während aber Gallus durch einen rauen Fall auf die Stelle gewiesen wurde, die der Himmel für die Ansiedelung bestimmt, führte eine Taube Pirmin an den ausgewählten Ort. Beim Bau der Zelle verwundete sich ein Arbeiter; ein Span wurde mit Blut bespritzt. Eine herbeifliegende Taube griff ihn auf und trug ihn so langsam Fluges von dannen, dass Pirmin, der in dem Vorfall die göttliche Führung wohl erkannte, ihr bis zu dem Orte folgen konnte, wo sie den Span niederlegte. Dort baute er sein Kloster. Anstatt in der Gegend von Malans auf dem rechten Rheinufer ward Pfävers in der Nähe der Heilquelle gebaut, durch deren Ruf es weltbekannt wurde, wie auch die heutige Zeit noch von den Arbeiten Nutzen zieht, welche von Seite des Klosters für die Pflege der Kranken und die Fassung der Quellen ausgeführt worden sind.